



tcs gruppe winterthur

Protokoll

der 84. Generalversammlung vom Freitag 19. März 2010, 19.00 Uhr, im Festsaal des Kirchgemeindehauses Winterthur-Stadt, Liebestrasse 3, 8400 Winterthur

- Vorsitz: Susanne Ballauf, Präsidentin
- Vorstand: Stephan Bolli, Roman Michel, Walter Minder, Peter Rütimann,
- Delegierte: Marcel Abplanalp, Dario Casa, Peter Fischer, Sylvia Jutz, Arthur Schwizer, Roger Linder
- Gäste: RR Dr. Hans Hollenstein
Yvonne Beutler, Präsidentin des GGR Winterthur
Dr. Dieter Kläy, Kantonsrat und Präsident FDP Winterthur
Felix Muff, Kantonaler Strasseninspektor
Erich Rüfenacht, Vizepräsident TCS Sektion Zürich
Alfred Zollinger, Präsident TCS Sektion Schaffhausen
Albert Meisterhans, Ehrenmitglied + Delegierter
Nello Wiesendanger, Revisor
- Entschuldigt: Susanne Monsch, Vorstand TCS Gruppe Winterthur
Heinrich Weber, Vorstand TCS Gruppe Winterthur
Thomas Hug, Delegierter
- Anwesend: 131 Personen, davon insgesamt 89 Stimmberechtigte
- Stimmzähler: Werner Horst, Ernesto Schenkel, Heidi Diethelm
Modus: Einfaches Mehr – 66 Stimmen
- Protokoll: Peter Rütimann

Die Präsidentin begrüsst die anwesenden Gäste und Mitglieder zur 84. Generalversammlung der TCS Gruppe Winterthur und heisst sie willkommen im Festsaal des Kirchgemeindehauses an der Liebestrasse in Winterthur.

Die Gemeinderatspräsidentin bedankt sich für die Einladung an die Generalversammlung. Für sie ist der TCS eher ein unbekanntes Terrain, auch wenn ihre Familie im TCS ist. Sie wünscht sich in der Verkehrspolitik mehr Miteinander und Toleranz anstelle von versteiften Grabenkämpfen. Für Regierungsrat Dr. Hans Hollenstein ist die GV des TCS eine Heimkehr auf bekanntes Terrain. Ihm liegt die Sicherheit auf den Strassen sehr am Herzen. Trotz enormer Verkehrszunahme haben tragische Unfälle massiv abgenommen. Dazu hat viel technische Innovation beigetragen. Aber auch der TCS hat viel zur Sicherheit beigetragen, sei es durch Ausbil-



tcs gruppe winterthur

dungsangebote oder Sicherheitskampagnen. Der TCS ist ein kompetenter Gesprächspartner in Verkehrsfragen. Erich Rüfenacht überbringt die Grüsse des TCS der Sektion Zürich.

Susanne Ballauf bedankt sich bei den Referenten für ihre Grussbotschaften und sympathischen Worte und leitet über zur ordentlichen Generalversammlung. Die Traktanden wurden fristgerecht publiziert und liegen zusammen mit den Versammlungsunterlagen allen Teilnehmern schriftlich vor.

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler

Die Wahl der Stimmzähler fällt einstimmig und ohne Gegenantrag auf Werner Horst, Ernesto Schenkel und Heidi Diethelm.

2. Protokoll der GV vom 20. März 2009

Das Protokoll der 83. Generalversammlung vom 20. März 2009 wurde vom Vorstand an der Sitzung vom 11. Mai 2009 geprüft und genehmigt. Ohne Gegenstimme und Änderungs- oder Ergänzungsanträge wird es durch die Versammlung genehmigt und der Erstellerin verdankt.

3. Jahresbericht 2009 der Präsidentin

Der Jahresbericht der Präsidentin liegt dem Protokoll bei.

4. Jahresrechnung 2009 und Revisorenbericht

Die Jahresrechnung 2009 schliesst bei Einnahmen von Fr. 220'391.34 und Ausgaben von Fr. 218'743.05 mit einem Gewinn von Fr. 1'648.29. Die Rechnung liegt allen Versammlungsteilnehmern in schriftlicher Form vor.

Das freie Eigenkapital der TCS Gruppe Winterthur beträgt per 31.12.2009 Fr. 202'783.56

Der Kassier Stephan Bolli erläutert einzelne Positionen. Anschliessend beantragt er, den Gewinn der Rechnung 2009 dem freien Eigenkapital zuzuweisen.

Der Revisorenbericht liegt ebenfalls den Versammlungsunterlagen bei. Die Verlesung des Berichts der Buchprüfung wird von der Versammlung nicht gewünscht.

Die Genehmigung der Jahresrechnung 2009 und des Revisorenberichtes erfolgen einstimmig. Dem Vorstand wird Décharge erteilt und der Kassier bedankt sich bei den Anwesenden für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

5. Jahresprogramm 2010

Roman Michel präsentiert stellvertretend für das gesamte Veranstaltungsteam rückblickend ab 1. Januar 2010 das neue Jahresprogramm. Nebst all den beliebten traditionellen TCS-Anlässen mit dem Ball im Januar als Höhepunkt weist er insbesondere auf die Winti-Arena während der kommenden Fussballweltmeisterschaft hin, an der der TCS 10er Lounges gemietet hat und an der Performance AutoAuto teilnimmt. Die stattfindende Stadtführung hat dieses Jahr die *Fabrikanten und Architekten* zum Thema. Erstmals nimmt der TCS Winterthur auch an einer Vorstellung des Zirkus Conelli teil.



tcs gruppe winterthur

6. Budget 2010

Das Budget 2010 liegt den Versammlungsteilnehmern in schriftlicher Form vor und rechnet bei Einnahmen von Fr. 259'400.00 und Ausgaben über Fr. 261'000.00 mit einem verkraftbaren Rückschlag in Höhe von Fr. 1'600.00.

Nachdem aus der Versammlung keine Fragen zum Voranschlag eingehen, wird in der nachfolgenden Abstimmung das Budget 2010 ohne Gegenstimme genehmigt. Susanne Ballauf bedankt sich für die Arbeit von Stephan Bolli und das Vertrauen in den Vorstand.

7. Wahlen

Nello Wiesendanger und Urs Ramseier werden als Revisoren mit Applaus wiedergewählt. Wegen der häufigen Auslandsabwesenheit von Urs Ramseier wird mit Carlo Sax ein dritter Revisor einstimmig gewählt. Als Ersatz für Peter Fischer, der als TCS-Mitarbeiter nicht mehr Delegierter sein darf, wird Walter Langhard einstimmig gewählt.

8. Ehrungen

An der Generalversammlung sind keine Ehrungen vorzunehmen. Die 65 Superveteranen werden im September mit einem Mittagessen geehrt.

9. Verschiedenes

Susanne Ballauf weist auf die Neuerscheinungsweise des Touring hin.

Nach der Schliessung der Geschäftsstelle arbeitet die Gruppe Winterthur seit Neuestem mit Winterthur Tourismus für die Anmeldung zu den eignen Anlässen zusammen. Walter Minder orientiert über die Zusammenarbeit der Gruppe Winterthur mit Winterthur Tourismus.

Peter Rütimann informiert über den Stand der Verkehrspolitik im Raum Winterthur. Im Zentrum steht die Absicht des Stadtrats, für die Stadt Winterthur ein neues Verkehrsleitbild zu entwickeln. Der TCS wird hier eine aktive Rolle spielen.

Alfred Koller stört sich an der Schliessung der Geschäftsstelle Winterthur. Der TCS ist in erster Linie für automobilistische Belange zuständig und nicht für Vereinsanlässe. Alle autotechnischen Angelegenheiten gibt es nur noch in Volketswil. Er weiß, dass viele Mitglieder damit unzufrieden sind. Für ältere Menschen ist dieser Weg zudem umständlich. Herr Fritschi ist seit 60 Jahren TCS-Mitglied und bemängelt, dass er in Zukunft nur noch via Internet mit dem TCS in Kontakt treten kann. Er kann keine Karte mehr kaufen und nichts mehr bestellen. Für 26'000 Mitglieder muss es doch ein Geschäftsstelle geben. Diesem Unmut schließen sich eine Reihe von Votanten an. Peter Fischer versucht die Haltung des TCS Schweiz zu begründen.

Die Präsidentin schliesst um 20.45 Uhr die Versammlung mit der Verabschiedung von Herrn Karl Nievergelt als Betriebsleiter des Kirchengemeindehauses, dankt für das Erscheinen und das Interesse und lädt zum Aperitif und zum anschliessenden Nachtessen ein. Joe Klein führt das Publikum mit vorwiegend amerikanischen Schlagern auf eine Erinnerungsreise in die sechziger Jahre zurück.

Winterthur, 19. März 2010

Für das Protokoll:

Peter Rütimann